

Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes

Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 6 4911

A IV 3 - j 1967

Ausgegeben am 16. August 1968

Sterbefälle 1967 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

Im Jahr 1967 sind im Saarland insgesamt 12 045 Personen gestorben; davon waren 6 366 oder 52,9 % männlichen und 5 679 oder 47,1 % weiblichen Geschlechts. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 360 Sterbefälle (3,1 %) mehr registriert. Auf 10 000 der mittleren Bevölkerung entfielen 106,4 Sterbefälle gegenüber 103,3 im Jahr 1966. Die Sterbeziffer der männlichen Bevölkerung ist dabei nur geringfügig von 117,4 auf 118,1 angestiegen, die des weiblichen Bevölkerungsteils dagegen von 90,4 auf 95,8.

Als Todesursache wurden bei nahezu jedem zweiten Sterbefall Herz-, Gefäß- und Kreislauferkrankungen angegeben. Diese Krankheitsgruppe trat gegenüber dem Vorjahr 638 mal mehr in Erscheinung, wobei die Sterblichkeitszunahme bei den Frauen wesentlich grösser war. Einen leichten Rückgang verzeichneten die Bösartigen Neubildungen, die als zweithäufigste Todesursachengruppe knapp 18 % aller Sterbefälle ausmachen. Mit 757 blieb die Zahl der durch Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen ums Leben gekommenen Personen – darunter mehr als zwei Drittel Männer – gegenüber 1966 fast unverändert. Bei den Krankheiten der Verdauungs- sowie der Atmungsorgane war ein unbedeutendes Ansteigen zu beobachten. An Tuberkulose verstarben 25 Personen weniger als im Jahr zuvor; von den 113 Gestorbenen waren 94 männlichen Geschlechts. Die Abnahme der Todesursache „Altersschwäche“ auf fast die Hälfte des Vorjahres dürfte in erster Linie darauf zurückzuführen sein, dass eine exaktere Krankheitsangabe auf den Leichenschauzeichen die Zuordnung in das tatsächlich zum Tode führende Leiden ermöglichte. Diese Umdisponierung ist folglich auch bei der Betrachtung der anderen Krankheitsgruppen zu berücksichtigen; sie wirkte sich im besonderen auf die Erhöhung der Sterblichkeit an Herz-, Gefäß- und Kreislauferkrankungen aus.

Von den gestorbenen Männern waren 57 %, von den gestorbenen Frauen 70 % älter als 65 Jahre. Im Alter von 45 bis unter 65 Jahren starben 29 % bei den Männern und 20 % bei den Frauen. In der Altersgruppe 1 bis 45 Jahre betrug der Anteil der männlichen Gestorbenen 9 %, der beim weiblichen Geschlecht 6 %.

Im ersten Lebensjahr sind 524 Kinder (304 Knaben und 220 Mädchen) gestorben, gegenüber 471 im Vorjahr. Bei mehr als zwei Fünfteln war als Todesursache Frühgeburt angegeben; auf angeborene Missbildungen entfielen rund 13 %. Die auf 1 000 Lebendgeborene berechnete Säuglingssterbeziffer stieg von 24,2 auf 28,1 an; sie liegt über dem Bundesdurchschnitt. Auch die Müttersterblichkeit war mit 6,4 (gestorbene Mütter auf 10 000 Lebendgeborene) höher als 1966. Bei zehn von insgesamt zwölf Sterbefällen hatten Komplikationen bei der Entbindung und im Wochenbett zum Tode geführt.

Sterbefälle nach den häufigsten Todesursachen

Todesursache	Sterbefälle					
	absolut			auf 10 000 der mittleren Bevölkerung		
	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
Sterbefälle insgesamt	12 045	6 366	5 679	106,4	118,1	95,8
darunter infolge:						
Herz-, Gefäß- und Kreislauferkrankungen	5 621	2 856	2 763	49,7	53,0	46,6
Herzkrankheiten	2 864	1 598	1 266	25,3	29,7	21,4
Gefäßstörungen	2 100	967	1 133	18,6	17,9	19,1
Bösartige Neubildungen	2 159	1 105	1 054	19,1	20,5	17,8
Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen	757	512	245	6,7	9,5	4,1
Kraftfahrzeugunfälle	298	215	83	2,6	4,0	1,4
Selbstmorde	161	103	58	1,4	1,9	1,0
Krankheiten der Verdauungsorgane	600	349	251	5,3	6,5	4,2
Krankheiten der Atmungsorgane	813	504	309	7,2	9,4	5,2
Altersschwäche	362	117	245	3,2	2,2	4,1
Tuberkulose	113	94	19	1,0	1,7	0,3

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Sterbefälle nach Todesursachen und Monaten

Todesursachen	Sterbefälle im Monat																								Insgesamt																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		Sept.		Okt.		Nov.		Dez.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.		dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.	m.	dar. zus.

Säuglingssterblichkeit nach Todesursachen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Säuglingssterbefälle																	
	insgesamt		Frühgeburt		Angeborene Lebensschwäche		Angeborene Missbildungen		Geburtsverletzungen der Neugeborenen		Lungenentzündung		Infektionskrankheiten		Darmkrankungen, Ernährungsstörungen		Alle übrigen Todesursachen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Saarbrücken-Landeshauptstadt	33	17	16	6	—	—	7	4	2	—	1	—	1	—	—	1	6	6
Homburg	17	9	11	4	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	1	6	1
Merzig-Wadern	32	22	11	7	3	2	4	2	5	—	2	—	1	—	1	—	5	11
Ottweiler	45	38	21	15	—	—	4	5	—	1	1	4	—	—	—	—	19	13
Saarbrücken	58	44	24	20	—	—	9	5	10	4	4	2	1	—	1	1	9	12
Saarlouis	76	54	33	20	1	1	12	5	16	9	5	2	—	—	—	—	9	17
St. Ingbert	27	18	15	5	1	1	—	5	—	2	2	—	—	—	—	1	9	4
St. Wendel	16	18	7	4	1	—	1	5	—	1	—	—	—	—	1	—	6	8
absolut	304	220	138	81	6	4	37	32	33	17	15	9	3	1	3	4	69	72
%	100	100	45,4	36,8	2,0	1,8	12,2	14,6	10,8	7,7	4,9	4,1	1,0	0,5	1,0	1,8	22,7	32,7